

Kindertagespflege MiniOaks

Wurzelschlagen und wachsen im idyllischen, ruhigen Kleineichen.



Über uns

KINDERGARTEN ÄHNLICH, aber dennoch nicht so riesig. Unsere Kindertagespflege in Rösrath Kleineichen bietet für insgesamt neun Besucher zwischen einem und drei Jahren einen abenteuerlustigen, kreativen, spielerischen und erholsamen Platz an. Unser Betreuungsangebot gilt von Montag bis Freitag für ca. 35 Stunden die Woche. Unsere „Spielzeit“ beginnt ab 07:30 Uhr und endet um 14:30 Uhr

Betreut werden unsere kleinen Gäste von:

Jeanette Frehn

geboren am 18.03.1986

Mutter von 2 Kindern

Unverheiratet

Gelernte Schauwerbegestalterin

Liebevoll, kreativ und unternehmungslustig

Isabelle Schirmacher

geboren am 15.03.1986

Mutter von einem Sohn

Verheiratet

Gelernte Motopädin, Gymnastiklehrerin

Fürsorglich, sportlich aktiv und naturverbunden

Konzept und Räume

Für unsere Betreuung der „MiniOaks“ stehen uns insgesamt 80 qm zur Verfügung. Mittelpunkt unserer kindersicheren Einrichtung ist unser großes Spielzimmer mit viel Platz zum gemeinsamen und kreativen Spielen, Basteln, Toben etc.. Darüber hinaus, gibt es einen Speiseraum/ Küche. In dieser stehen der gemeinsame Verzehr und köstlichen Speisen sowie gelegentliches Backen im Vordergrund.

Ein weiterer traumhafter Raum dient zum Erholen und Schlafen. Versunken im tiefen Schlaf träumen und verarbeiten unsere MiniOaks so einen ereignisreichen Vormittag und sammeln neue Kraft für den weiteren Tag. Ein einladender „Willkommensflur“ sowie eine kindgerechte Sanitäreinrichtung stehen uns hier selbstverständlich ebenso zur Verfügung und runden unser Angebot ab.

Bei Wind und Wetter geht's für unsere Besucher in unseren ca. 150 qm großen, angrenzenden Spielgarten. Kleine und große Entdecker erklimmen dabei immer wieder unseren großen Wickey-Spielturm (Ausgestattet u.a. mit Fernglas, Rutsche und zwei Schaukeln) und erleben dabei jede Menge Abenteuer und Spaß.

Regelmäßige Wanderungen und Entdeckungstouren im nahegelegenen Wald stehen ebenso auf unserem Programm. Durch diese regelmäßigen Naturbesuche, wird euren MiniOaks der Respekt vor Natur und Leben vermittelt und sie erleben und entdecken dabei so auch unsere regionale Flora und Fauna. Gleichzeitig vermitteln wir Respekt vor Natur und Leben. Ebenso steht uns in unmittelbarer Nähe im ca. 1600 Einwohner zählenden Ortsteil Kleineichen ein Spielplatz zur Verfügung.

Generell können wir bei uns tanzen und toben. Es gibt eine Motorik/Kreativwand aber auch eine gemütliche Lese-/Kuschelecke. So können wir einen Ausgleich zwischen Ruhe und Bewegung anbieten. Bei uns gibt es jede Menge Spielmaterial, welches das kreative Freispiel fördert und zu ersten Rollenspielen anregt.

Erziehung

Ihr vertraut uns EUREN WICHTIGSTEN UND LIEBSTEN MENSCHEN an. Ihr sollt euch in der Zeit eurer Abwesenheit keine Sorgen und Gedanken um eure Liebsten machen. In dieser Zeit sollt Ihr euch auf eure üblichen täglichen Verpflichtungen konzentrieren. Wir möchten diesen Vertrauensvorschuss durch eine ansprechende, belebende und liebevolle Betreuung sicherstellen.

Unsere MiniOaks sollen sich bei uns geschützt und sicher fühlen. Sie sollen bei uns „Wurzeln“ schlagen und sicher aufwachsen und dies am Besten in einer entspannten und ausgeglichenen Atmosphäre. Jeder unserer Gäste hat dabei eine eigene Persönlichkeit. Wir müssen diese Persönlichkeit fördern und auf deren Bedürfnisse achten.

Dabei sollen unsere Gäste durch Kreativität, Neugier und Spaß Ihre Umwelt entdecken und erforschen. Sie sollen mit Freude bei uns eintreffen und sich hier austoben, spielen und Freunde treffen. Dabei sollen und dürfen sie sich frei und individuell entfalten.

Kurz gesagt: Eure Kinder sollen bei uns KINDER sein!

ABER, auch die ergänzende Erziehung unserer MiniOaks ist wichtig. Unsere Gäste müssen auch Ihre Grenzen erkennen. Hierfür ist das Erlernen und Befolgen von gewissen Regeln und auch das Einhalten dieser in der Entwicklung eurer Racker signifikant. Für uns weiterhin wichtig ist der gegenseitige Respekt in der Gruppe, sowie vor der Natur und unseren Lebensmitteln. Solche Werte schätzen zu lernen versuchen wir spielerisch zu vermitteln. Dazu werden wir auch themenbezogen mal in den Wald spazieren, Kastanien sammeln, Beete pflegen oder etwas zusammen backen.

Unsere MiniOaks sollen in unserer gemeinsamen Zeit auch „wachsen“ und selbständiger werden. Die Kleinen sollen lernen sich anzuziehen, gemeinsam am Tisch zu essen, Brote zu schmieren, aufzuräumen und und und...jedoch alles nur in Maßen, wie es so kleine Abenteurer eben schon können.

***„Es gibt keine großen Entdeckungen und Fortschritte,
solange es noch ein unglückliches Kind auf Erden gibt.“***

Albert Einstein

Tagesablauf

Unsere kleinen Gäste treffen bei uns morgens zwischen 07:30 Uhr und 08:00 Uhr ein. Zu Hause sollten sie vorher noch einen kleinen Früh-„Happen“ zu sich nehmen um gestärkt und kraftvoll bei uns den Tag zu beginnen. Denn wir starten hier zunächst mit „Freispielen“. D.h. eure Kleinen dürfen in dieser Zeit ihr Spiel selber gestalten und entwickeln. Im Anschluss daran, treffen wir uns alle im musikalischen und lustigen Morgenkreis. Hier wird gesungen, gereimt und gelacht.

Ab ca. 09:00 Uhr beginnt dann unser gemeinsames Frühstück. Durch ein ausgewogenes Frühstück wird nun Energie aufgeladen um einen aufregenden und spannenden Vormittag problemlos zu überstehen.

Je nach Tagesplanung stehen nun für unsere Besucher diverse Aktivitäten an. Dies kann zum Beispiel in unserer Spielfestung u.a. mit Spielen, Basteln, Malen oder Backen stattfinden. oder wir stürmen kurzfristig unseren Spielgarten. Alternativ machen wir eine „Wanderung“ zum nahegelegenen Spielplatz. Wenn es uns nach Spannung durstet, erleben wir ein Naturabenteuer im angrenzenden Wald. An der frischen Luft können sich die Kleinen jedenfalls so richtig austoben und gemeinsam die Welt entdecken und beobachten.

Spätestens gegen 11:30 Uhr werden wir mit unseren MiniOaks wieder in unserer gemütlichen Spielfestung „wurzeln“ schlagen. Wir machen uns vom Abenteuer sauber, erholen uns und warten aufs Mittagessen. Wenn unser Caterer dann die köstlichen Speisen liefert, stürzen wir uns alle gemeinsam, mit Anstand und Benimm , aufs Essen.

Jetzt sind die kleinen Entdecker satt und werden müde. Ein kleines Ritual hilft dabei, dass sich unsere Gäste „fallen“ lassen. Von ca. 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr wird nun während des Mittagsschlafes das Erlebte traumhaft verarbeitet und die Akkus für die Zeit mit der liebevollen Familie aufgeladen. Nach dem Erwachen wird auf Wunsch auch nochmal ein gesunder Snackteller für unsere „Minis“ angeboten.

Um 14:30 Uhr heißt es dann bei den MiniOaks Abschied nehmen. Unsere kleinen Gäste werden von euch abgeholt und berichten dann sicherlich von einem spannenden und ereignisreichen Tag bei uns in Kleinen.

Ernährung

Ab ca. 9:00 Uhr wird zusammen das mitgebrachte ausgewogene Frühstück verzehrt. Obst oder Rohkost wird von uns zusätzlich angeboten und ist wertvoll für einen guten Start in den ereignisreichen Tag.

Wenn wir auf Entdeckungsreisen gehen, nehmen wir natürlich auch ausreichend Proviant mit. So ein Abenteuer macht nun mal hungrig! Euren kleinen Entdeckern werden dabei gesunde und schmackhafte Knabereien angeboten. So bestehen die Entdeckerspeisen unter anderem aus Gurkensticks, Bananen, Äpfelchen, Trauben und vielem mehr und sind immer heiß begehrt.

Mittags werden wir täglich von einem erfahrenen und leckeren Caterer versorgt. (Dieser beliefert u.a. auch einige Kindergärten im Stadtgebiet Rösrath). Die Gerichte wechseln täglich und die Minis erhalten so einen abwechslungsreichen Speiseplan.

Ein kleiner und letzter gesunder Snack wartet dann nochmal auf die kleinen Gäste nach dem Erwachen aus dem Mittagsschlaf um ca. 14 Uhr.

Eingewöhnung

Bei uns erfolgt die Eingewöhnung nach dem Berliner Modell:

Damit unser neuer MiniOak seine Wurzel sicher schlagen kann, fangen wir ausschließlich mit einer sanften Eingewöhnung an. Dadurch wird eurem wichtigsten Menschen die Zeit gegeben bei uns Sicherheit und Vertrauen zu gewinnen und aufzubauen. So lernen wir uns besser kennen und gewöhnen uns langsam aneinander.

Die sanfte Eingewöhnung erfolgt zunächst Stundenweise und wird schrittweise allmählich weitergeführt. Am Besten wird in dieser Phase unser neuer Gast nur von einer, nicht wechselnden Bezugsperson, begleitet. Das Berliner Modell ist eine sanfte Form sich zu „lösen“! Sowohl für unseren Gast als auch für die Eltern.

Berliner Modell kurz zusammengefasst:

1. Grundphase: Hier begleitest du dein Kind in die Einrichtung und hältst dich mit ihm bei uns auf. Deine Aufgabe ist es, deinem Schatz Sicherheit zu geben und ihn nicht zu drängen mit anderen Kindern zu spielen oder sich von dir zu entfernen.
2. Stabilisierungs- und Trennungsphase: Nun versuchen wir, mit unserem neuen MiniOak erste Kontakte zu knüpfen. So helfen wir bspw. beim Mittagessen oder versuchen mit ihm zu spielen. So

versuchen wir Sicherheit und Vertrauen aufzubauen. Überwiegend findet die Interaktion lediglich zwischen Erzieherin und Kind statt.

3. Schlussphase: Die Stabilisierungsphase ist abgeschlossen, wenn dein Kind ein erstes emotionales Band zur Tagesmutter geknüpft hat. Dein Nachwuchs protestiert dann zwar eventuell noch gegen deinen Weggang, lässt sich aber schnell von der Tagesmutter trösten. In der Schlussphase hältst du dich nicht mehr in der Tagespflege auf. Du bist aber jederzeit erreichbar, um in bestimmten Situationen für dein Kind da zu sein.

WICHTIG: Für die Eingewöhnung und Entwicklung eurer Kinder, ist eine gute Erziehungspartnerschaft und ein Verhältnis auf Augenhöhe zwischen Eltern und Erziehern Grundvoraussetzung.

**„Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen:
Wurzeln und Flügel.“**

Johann Wolfgang von Goethe